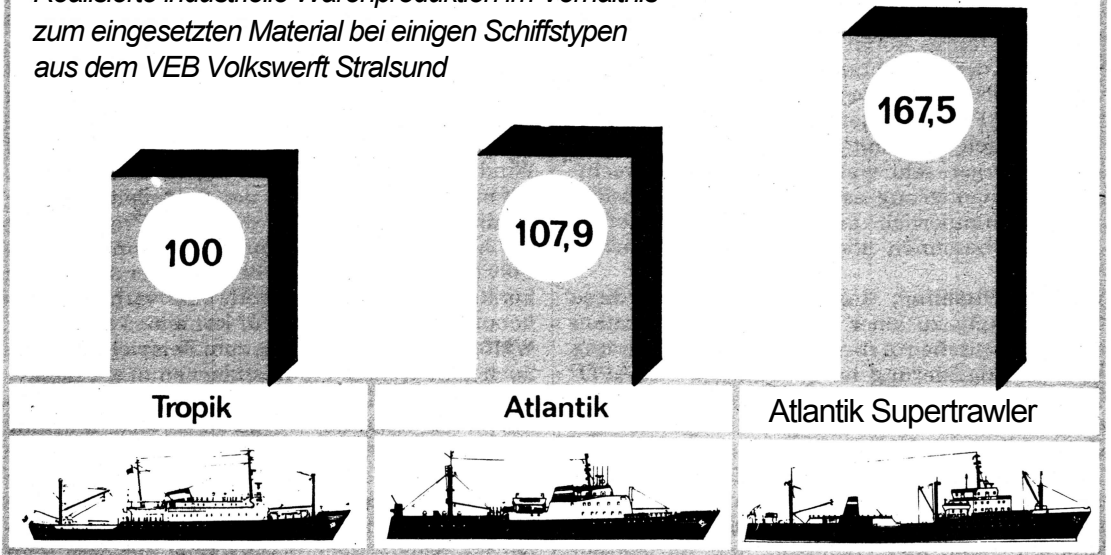


*Realisierte industrielle Warenproduktion im Verhältnis
zum eingesetzten Material bei einigen Schiffstypen
aus dem VEB Volkswerft Stralsund*



Grafik: Gerhard Anton

Neuer Weg: Wie arbeitet die Leitung mit dieser Kommission?

Klaus Schmeling: Sie bekommt — wie die beiden anderen Kommissionen auch — von der Leitung ihre Aufträge. Sie erarbeitet Analysen, bereitet sie für die Leitungssitzungen und für Problem-diskussionen auf. Sie befaßt sich auch mit den Vorlagen, die staatliche Leiter zu diesem Thema für die Leitung zu machen haben. Nicht, um Gegenberichte zu verfassen, sondern um die Parteileitung sachkundig auf ideologische Probleme aufmerksam machen zu können, die hinter den Sachfragen stecken. Sie schätzt auch ein, ob die unterbreiteten Vorschläge real sind oder ob es da noch Reserven gibt. Damit sie das vermag, gehören ihr sowohl Mitarbeiter der produktions-vorbereitenden Abteilungen als auch Produktionsarbeiter an.

Neuer Weg: Wie wirken die drei Kommissionen zusammen? Wer eure Praxis nicht kennt, könnte vielleicht fragen, ob es nicht besser wäre, die drei zu einer zusammenzufassen?

Klaus Schmeling: Nein, die Kommissionen arbeiten ja nicht neben-, sondern miteinander! Selbstverständlich gehören Wissenschaft und Technik, Materialökonomie und Qualitätsarbeit zusammen. Dennoch — jeder dieser Intensivierungs-faktoren hat seine Spezifik. Deshalb diese drei Kommissionen, deren Vorsitzende meist gemeinsam an diesen Tisch der Parteileitung gebeten werden. Außerdem arbeitet der stellvertretende Parteisekretär in jeder der drei Kommissionen mit, so daß die Arbeit gut koordiniert werden kann.

Rolf Michael: Wie sehr Wissenschaft und Technik auf effektiven Materialeinsatz einwirken, wird daran deutlich, daß über ihn zu 85 Prozent in unseren wissenschaftlichen, technischen und anderen produktionsvorbereitenden Abteilungen entschieden wird. Es ist zum Beispiel gelungen, durch materialsparende Konstruktionen und Technologien das Verhältnis zwischen Materialaufwand und Warenproduktion von Schiffstyp zu Schiffstyp zu verbessern, und zwar erheblich. Setzen wir dieses Verhältnis beim Typ „Tropik“ gleich 100, dann entwickelte sich die Warenproduktion, die mit einem Kilogramm Material realisiert wird, bei der folgenden „Atlantiks-Serie auf 107,9 und beim Supertrawler auf 167,5 Prozent. Aber auch als dieser Super-trawler schon in Serie war, gelang es noch einmal, bis zum 80. Schiff den Walzstahleinsatz durch Verbesserungen in Konstruktion und Technologie auf 87,2 Prozent zu senken und die Qualität unseres Erzeugnisses dabei weiter erheblich zu verbessern.

Gezielte Aufträge für APO-Leitungen

Klaus Schmeling: Weil von den produktions-vorbereitenden Abteilungen so viel abhängt, hat die Parteileitung den APO-Leitungen dieser Bereiche eine Reihe konkreter Aufträge erteilt. Die APO Forschung und Entwicklung hatte zum Beispiel das wissenschaftlich-technische Niveau der Arbeit und die ideologischen Probleme zu analysieren, die in ihrem Bereich auftraten.

Neuer Weg: Was waren das für Probleme?